

Programm „Forschendes Lernen“

An der Universität Oldenburg wird ab dem Sommersemester 2021 ein durch Studienqualitätsmittel finanziertes Programm „Forschendes Lernen“ eingerichtet, das in Fortführung des Qualitätspakt Lehre-Projekts „Forschungsbasiertes Lernen im Fokus“ (2011 – 2020, BMBF) die Aktivitäten rund um Forschendes Lernen unterstützt.

Unter Forschendem Lernen wird dabei folgendes Setting verstanden: Studierende gestalten, erfahren und reflektieren den Prozess eines Forschungsvorhabens in seinen wesentlichen Phasen (z.B. Erarbeitung einer Fragestellung, Datenerhebung, Datenauswertung, Ergebnispräsentation) unabhängig von Abschlussarbeiten. Weitere Informationen zum Forschenden Lernen finden sich [hier](#).

Mit den folgenden Instrumenten wird Forschendes Lernen unterstützt:

- 1) **Lehrprojekte „Forschendes Lernen“:** In jedem Semester können sich Lehrende um Förderung ihrer Lehrveranstaltungen oder anderer Aktivitäten rund um Forschendes Lernen bewerben (z.B. Unterstützung durch studentische Hilfskräfte oder Sachmittel). Die Bewerbungsfristen liegen jeweils im Januar und im Juni.
Max. Fördersumme pro Projekt: 3.000 €
- 2) **Förderung studentischer Forschungsprojekte rund um ein Thema:** In jedem Jahr wird ein übergreifendes Thema ausgewählt, für das Gruppen von Studierenden sich mit Forschungsprojekten bewerben können, die extracurricular durch Hilfskraftverträge und Sachmittel gefördert werden. Im Jahr 2020 lautete das Thema „rund um Corona“, im Jahr 2021 lautet das Thema „Zukunft“. Die Bewerbungsfrist liegt im Januar.
Max. Fördersumme pro Projekt: 5.000 €
- 3) **Präsentation von Forschungsergebnissen auf Konferenzen:** Reisen von Studierenden zu Konferenzen und Kongressen, um dort eigene Forschungsergebnisse vorzustellen, werden anteilig finanziert. Bewerbungen sind fortlaufend möglich. Bitte beachten Sie: Aus aktuellem Anlass fördern wir nur Präsentationen auf Online-Konferenzen.
- 4) **Förderung von Forschungsprojekten durch Sachmittel:** Zur Förderung ihrer in Gruppen und im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführten Forschungsprojekte können Studierende fortlaufend Sachmittel beantragen (unabhängig von Abschlussarbeiten). Bewerbungen sind fortlaufend möglich.
Max. Fördersumme pro Projekt: 500 €
- 5) **Hochschuldidaktik:** In der Qualifizierung „Forschendes Lernen“ werden Lehrende darin unterstützt (z.B. in Form von Workshops oder Kollegialer Hospitation), das Forschende Lernen in ihrem Fach und im Rahmen eigener Lehrveranstaltungen umzusetzen.

Detaillierte [Informationen zum Programm „Forschendes Lernen“ und alle aktuellen Ausschreibungen](#) finden Sie auf unserer Homepage.

Dieses Programm wird in der vorliegenden Form für drei Jahre erprobt und dann evaluiert und ggf. angepasst.

Kontakt: Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Susanne Haberstroh (Stv. Leitung des Referats Studium und Lehre), E-Mail: Susanne.Haberstroh@uol.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.uni-oldenburg.de/forschen-at-studium.